

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870**

13.12.1870 (No. 341)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 341. (Erstes Blatt)

Dienstag den 13. Dezember

1870.

## Aufforderung.

Die Hilfsvereinsthätigkeit zur Unterstützung und Pflege der Soldaten betr.

Zu den bevorstehenden Festtagen möchten wir an alle mit uns zu gemeinsamer Arbeit verbundenen Vereine des Großherzogthums, sowie an die Wohlthäter und Freunde unserer Sache eine Bitte ergehen lassen.

Der Ernst dieser Zeit verleiht unseren diesjährigen Weihnachts eine ganz besondere Weihe. Manche Gabe, die sonst auch den Weihnachtsisch geschmückt haben würde, wird dieses Mal in Wegfall kommen. Mit dankerfülltem Herzen aber werden wir auf die Tage der großen Erhebung unseres Volkes, die Tage herrlicher Waffenerfolge zurückblicken, freilich auch die Schmerzen Derer uns vergegenwärtigen, welche für die große Sache des Vaterlandes ihr Blut vergossen haben und nun in den Lazarethen der Wartung und Pflege sorgsamer, liebevoller Hände anvertraut sind.

Es sei uns ferne, über den Mangel der so großartig bethätigten und von so vielen Seiten her in Anspruch genommenen Opferwilligkeit Klage zu führen. Aber Thatsache ist, daß unsere Geldmittel allmählig zur Neige gehen, daß die Naturalvorräthe für Verpflegung in den Lazarethen hier und auenwärts nahezu aufgebraucht sind und daß wir nach fünfmonatlicher Thätigkeit nicht ohne Sorge eine lange Reihe von Monaten noch vor uns sehen, für welche der franke Soldat unserer Pflege bedarf!

Sollte nicht Weihnachten geeignet sein, die Herzen der Geber wieder von Neuem zu öffnen?

Und noch ein anderer Weg bietet sich unserer opferbereiten Thätigkeit dar. Die Truppen im Felde leiden Mangel an nothwendigen Dingen; sie entbehren bei überaus anstrengendem Dienste mancher gewohnten Lebensgenüsse.

Möchten wir daher in diesen Tagen eingedenk sein des Wortes: „Geben ist seliger, als Nehmen“, eingedenk zu Gunsten unserer lieben Verwundeten und Kranken, zu Gunsten der Soldaten im Felde!

Für die Lazarethe sind, außer den sehr willkommenen Geldgaben, besonders von Nothen: Mehl erster Sorte; Suppenfrüchte, als: Gerste, Reis, grüne Kerne, Sago, Grieß, Nudeln; Kaffee, Zucker, Chocolate, gute weiße und Rothweine, Früchteleiste, condensirte Milch, Eier, Schmalz, Kartoffeln, geräucheretes Fleisch, Schinken, Fleischextract, Dörrobst, Cigarren, Tabak; alle Sorten warmer Bekleidungsgegenstände, namentlich Unterbekleider, Hülz- und Salbandschuhe;

für die Truppen im Felde: Cigarren, Tabak, kurze Pfeifen, wollene Sachen, wie: Socken, Staucher, Kopf- und Halbtücher, Unterbekleider, Flanell-Jacken und Hemden n. s. w.

Gaben jeder Art wollen in unserem Depo, Vereinsklub Herrenstraße 45, abgegeben werden.

Zur Entgegennahme von Geldbeiträgen haben wir überdieß Sammelstellen errichtet bei den Herren:

Kaufmann F. Römhildt, Langestraße 233,  
" A. Römhildt, Akademieplatz 1,  
" Däschner, Herrenstraße 32,  
" Haugel, Langestraße 139,  
" Hirsch, Kreuzstraße 3,  
" Fejenbech, Langestraße 36.

Bankier H. Müller, Epistalstraße 47.  
Karlsruhe, den 11. Dezember 1870.

Die vereinigten Hilfskomites des badischen Frauen- und des Männerhilfs-Vereins.

## Kleinkinder-Bewahranstalt.

Für unsere 363 Kinder sind weitere Gaben eingegangen: von Ihrer Großherzoglichen Hoheit der Prinzessin Elisabeth 15 fl. 10 kr., 24 Paar Strümpfe und 90 Paquetchen biblische Bilder; durch Frau v. Harbig, von Hrn. Major Bierordt 10 fl.; Ungeannt 2 Thlr.; Fr. v. St. 3 fl. 30 kr.; Fr. D.B.Mth. Lang 6 Schürzchen und 6 Schälchen; Fr. Gatzbr. Bähr 2 fl.; Fr. U. 1 fl. 45 kr.; Hrn. Rfm. Klein 1 Thlr.; L. R. 5 fl.; Fr. Et. für die Kinder 3 fl. 30 kr. und für die Schwestern 3 fl. 30 kr.; Fr. Rfm. Lang 10 Ellen Shirting; von J. B. 2 Paar Strümpfe, 2 Paar Pulswärmer und 2 Schürzchen.

Wir sprechen für obige Liebesgaben unseren herzlichsten Dank aus, und sind zum Empfang weiterer Gaben Erbprinzenstraße 10 mit Vergnügen bereit.

Das Comite.

## Anzeige.

Die Unterzeichnete beehrt sich hiemit anzuzeigen, daß sie das von der unlängst verstorbenen Fräulein B. Arnold geführte Mädcheninstitut übernommen hat und in der bisherigen Weise fortführen wird. Lehrkräfte und Unterricht sind unverändert geblieben, und nimmt der letztere am seitherigen Orte (Waldstraße 54) seinen ungestörten Fortgang. Der Erhaltung der Anstalt auf ihrer Höhe und der ferneren Hebung derselben wird die Unterzeichnete ihre ganze Sorgfalt zuwenden.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.

A. L. M. Widenhorn.

## Aufforderung.

3.1. Diejenigen Geschäftsleute, welche an die unterzeichnete Stelle noch Forderungen zu machen haben, werden des Rechnungsabchlusses wegen hiermit veranlaßt, ihre Rechnungen längstens bis 23. d. M. anher einzureichen.

Karlsruhe, den 12. Dezember 1870.

Synagogenrath.

## Bekanntmachung.

3.3. Folgende Gegenstände sollen im Commissionsweg vergeben werden:

24 Bügelriemen,  
36 Trensenzügel,  
12 Stallhalstern,  
12 Sattelgurten,  
6 Kopfsäcke,  
18 Strupfer an Aufbestlinge,  
12 " " Anführseile,  
150 Aufbestlinge,  
6 ganze Spannzeuge,  
6 Anführseile,  
12 Trensengebisse,  
50 Halfterketten.

Die Comissionen sind längstens bis 19. d. M. bei unterzeichneter Stelle einzureichen, wo deren Eröffnung Vormittags 10 Uhr stattfindet.

Karlsruhe, den 2. Dezember 1870.

Großh. Landstallmeisteramt.  
v. Röder.

Veiertheim.

## Bekanntmachung.

Auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869 über die Beurkundung des bürgerlichen Standes und über die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen wird Gemeindevorstand Anton Weber als Stellvertreter des Rathschreibers F. Weber hier für den Fall seiner Verhinderung durch den Unterzeichneten ernannt.

Veiertheim, den 7. Dezember 1870.

Bürgermeister Weber.



# Thee

in bekannten Sorten bei

**A. Winter & Sohn,**  
Hoflieferanten.

5.4.

**Liqueure, Orangen-Bunsch-  
Essenz**

empfehl

**Louis Müller,**  
Karl-Friedrichstraße 6.

**Karlsruher Honiglebkuchen,**

eigenes Fabrikat,

in Herz- und Kandelform,

feinste Gewürzlebkuchen,

Basler und Lebkuchen,

weiße

Pfeffernüsse,

Belgrader-Brod,

Zimmtsterne,

Brenden,

Chocolademuscheln,

Buttergebäckenes,

Springerlein und noch verschiedene

andere feine Backwerke empfiehlt in

größter Auswahl und in gleich vorzüglicher

Qualität

die Feinbäckerei von **A. Hafner,**

Langestraße 116.

## Die

als bewährtes Mittel gegen Husten, Hei-  
serkeit und Ver schleimung bekannten

## Lakritzäpfelchen

sind wieder in frischer Sendung eingetroffen  
und sowohl in Schachteln à 6, 9 und  
12 Kr., sowie offen vorräthig bei

**Ludwig Fesenbeckh,**

3.2.

36 Langestraße 36.

Nach der Composition des Kgl. Geh. Hof-  
rathes und Professors der Medicin **Dr. Har-  
less** gefertigt, haben sich die **Stollwerck's-**  
chen **Brust-Bonbons** seit 30 Jahren heil-  
end und erleichternd bei Husten, Heiserkeit,  
Luftröhren-, Kehlkopf- und chronischen Lun-  
genentzündungen bewährt. Dieselben sind in al-  
len Städten und Orten käuflich.

## Arabische Gummifugeln,

bereitet von **W. Stuppel** in Alpirsbach,  
bestes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Ver-  
stimmung der Brust, Reiz im Kehlkopf, Ver-  
schleimung der Lunge u. s. w.

Zu beziehen durch alle Apotheken des In-  
und Auslandes. Borräthig

in Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod,**

**C. Emil Napp,**

**Louis Zipperer,**

**Th. Brunier,**

in Durlach bei **F. W. Stengel.**

## Nacht engl. Gichtpapier

bei **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

## 2.2. Louis Kaufmann,

Ludwigsplatz 59,

empfehl:

auserlesene Mandeln,  
Citronat u. Pomeranzenschalen,  
Gewürze, ganz und gemahlen,  
schöne Orangen und Citronen,  
Vanille-Zucker,

feinsten gest. Melis,  
Poudre und feinst. Mehl,  
I<sup>ma</sup> Honig und Syrup,  
Bacoblatten,  
Potasche 2c. 2c.

## Anzeige und Empfehlung.

Hiermit die ergebenste Anzeige, daß sich von jetzt an meine Wohnung  
**Waldstraße 53** parterre befindet.

Bestens dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, empfehle ich mich  
den geehrten Damen Karlsruhe's für alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten  
nach den neuesten Moden. Achtungsvoll

**Frieda Gescheider,** Damenschneiderin,

4.3.

Waldstraße 53 parterre.

## Zu Weihnachtsgeschenken.

**Schlafrocke** in eleganter Ausstattung

Preis 6 — 20 fl.,

**Joppen und Hausrocke**

Preis 5 — 12 fl.

empfehl in reichster Auswahl

**C. Hirsch,**

3.3.

Langestraße 137.

## 100 Duzend Glace-Handschuhe en détail

empfehl

**C. Cnopf** aus Erlangen

einer geneigten Abnahme zu den bekannten billigen Preisen bestens.

Langestraße 119 im früher **Ullmann'schen** Laden.

NB. Die Handschuhe dürfen wieder anprobiert werden.

\*4.4.

Mein auf's Reichhaltigste und Neueste assortirte Lager  
aller Sorten gewöhnlicher wie feinsten

## Leder-Galanteriewaaren,

geschnitzter und polirter Holzwaaren etc. etc.,

zum grössten Theil zu Stickereien eingerichtet,

empfehle zu **Weihnachtsgeschenken** bestens.

**C. Feigler,** Herrenstrasse 21.

### Wiener Kaiseranzug

für jede Art von Feinbäckerei empfiehlt in 1, 2 und 3 Pfund-Paketten mit Recht als vorzügliche Waare

die Feinbäckerei von **A. Hafner**,  
3.1. Langestraße 116.

- Wirsing,**
- Blumenkohl,**
- Spargeln,** getrieben,
- Rosenkohl,**
- Blattkohl,**
- Endivie,**
- Glasfokhrabi,**
- Meerrettig,**
- Sellerie,**
- Roßrüben,**
- Schwarzwürzeln,**
- Riesenschöthen,** ausgezeichnetes  
Pferdefutter,
- Petersilie,**

empfehlen  
Großh. landw. Gartenbauschule.

### Karlsruher Wasser,

per ¼ Flacon 24 fr., per ½ Flacon  
12 fr., in vorzüglicher Qualität bei

**Fr. Spelter,**

Ecke der Langenstraße und des Marktplatzes.

Die **Apotheke in Neu-Gersdorf,**  
Sachsen, empfiehlt: Conc. Stärkenden Ner-  
venbalsam, als Nerven- und muskelförderndes  
Hausmittel gegen Schwerhörigkeit, Ohrenschmerzen,  
Gliederschwäche bei Kindern und Erwachsenen,  
Nervenschwäche, Magenkrampf, Mißwachs,  
Sicht, Rheumatismus, rheumat. Zahn- und  
Kopfschmerz; viele Belege constatiren die be-  
währte, stärkende Wirkung dieses ärztlich aner-  
kannten Hausmittels.

Preis eines Flacons 18 fr.

Nur allein acht zu beziehen durch das  
Generaldepot bei **Th. Brugier** in  
Karlsruhe, Waldstraße 10.

### Wachslichter,

Christbaumlichtchen, in allen Farben und  
Größen, sowie Wachsstöcke, weiß, gelb und  
gemalt, en gros et en détail bei

**Conradin Haagel,**

3.1. Großh. Hoflieferant.

### I<sup>ma</sup> Stearinlichter, sowie Wagenlichter

in verschiedenen Eintheilungen bei

**Ludwig Fesenbeckh,**

3.2. 36 Langestraße 36.

### Leinene Taschentücher

in verschiedenen Größen und Quali-  
täten verkaufe ich eine große Partie  
zu sehr billigen Fabrikpreisen.

**N. S. Homburger.**

Hiermit die ergebene Anzeige, daß das bisher von meinem verstorbenen  
Manne betriebene Mineralwassergeschäft unter Leitung meines Schwagers, des  
Apothekers **A. Friedrich**, in ganz gleicher Weise und derselben Firma von mir  
fortgesetzt wird und bitte daher um geneigtes ferneres Vertrauen.

Karlsruhe, den 10. Dezember 1870.

Ergebenst

**Emma Friedrich.**

### Lyoner Seidenjammt,

70 Centimetres breit, von 9 bis 12 fl., ebenso schwarze  
und farbige Seidenstoffe verschiedener Qualitäten empfiehlt

2.2. 4 Stephaniensstraße. **L. N. Mayer.**

### Damenmäntel, Paletots, Jaquettes und Jacken

sind in größter Auswahl eingetroffen, und ver-  
kaufen solche zu sehr billigen Preisen

**L. S. Léon Söhne.**

2.2.

### Fortsetzung des Ausverkaufs

6.6.

zu noch billigeren Preisen bei

### Geb Brüder Landauer.

### Unterfleider

in besonders reicher Auswahl  
empfehle in folgenden Gegenständen:

**Tricotbenden** in verschiedener Ausstattung,  
**Unterleibchen** für Männer und Frauen, in Wolle  
weiß und farbig, in Baumwolle gebleicht und un-  
gebleicht, und in Seide,

**Unterhosen** für Männer, Frauen, Knaben und Mäd-  
chen, in Baumwolle, Wolle und Halbwolle,

**Leibbinden** in Wolle und Seide, in verschiedenen  
Mustern,

**Kniewärmer** in Wolle, weiß und farbig,

**Pulswärmer** in verschiedenen Mustern,

**Socken**, in Wolle und Baumwolle.

**Friedrich Wirth**, Langestraße 122,

2.2. Ecke der Waldstraße, gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

### Filzstiefel und Filzschuhe

sowie Filzsohlen zum Einlegen empfiehlt in großer Auswahl um billigen Preis

**Fried. Geinz**, Schuhmachermeister,

3.3.

Herrenstraße 2.

Decorirte und weiße  
Wajchtisch-Garnituren,  
Fuhwannen mit Krug,  
Wassereimer

empfeht

**Chr. Köbig,**  
Friedrichsplatz 10.

3.3.

Mittheilungen

aus dem

**Staats-Anzeiger**

für das Großherzogthum Baden.

Nr. 34 vom 7. Dezember 1870.

(Schluß von Seite 2161.)

**Verfügungen und Bekanntmachungen der  
Staatsbehörden.**

Den öffentlichen Dienst im Gebiete der nicht städtischen  
Richterämter betreffend.

Die Besorgung der Notariatsgeschäfte in den Amts-  
gerichtsbezirken Neustadt und Urb. Stillingen betr.

Die Bestellung von ständigen Sachverständigen für ge-  
richtliche Gutachten aus dem Gebiete der Chemie betr.

Die Prüfung der Lehramtskandidaten für 1870 bis  
zur Verteilung von Stipendien aus der Friedrichs-  
Christians-Luisen-Stiftung betr.

Die Ernennung der Bezirksratsmitglieder für den Amts-  
bezirk Emmendingen betreffend.

Die Erteilung von Erfindungspatenten betr.

Nachbezeichneten Personen sind Erfindungspatente  
unter Vorbehalt der Rechte Dritter, welche die Priorität  
für die Erfindung nachzuweisen vermögen, oder diese  
tätig vertreten werden, erteilt worden. Dies wird  
mit dem Anfügen bekannt gemacht, daß Zuwiderhand-  
lungen gegen diese Patente auf Antrag der Patentin-  
haber gemäß §. 135 des Patentrechtsbuchs nebst  
Confiscation des nachstehenden Gegenstandes an Geld  
bis zu 300 fl. bestraft werden: unter dem 29. Oktober d. J.

1. an Robert Kutscher in Leipzig für einen von ihm  
erfundene durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten  
Apparat zur Ausbreitung woblriechender oder  
desinfizierender Flüssigkeit in fein vertheiltem Zustande,  
genannt „Luftgenerator“; 2. an Moriz Honiamann,  
Chemiker in Aachen für das von ihm erfundene, näher  
beschriebene neue Verfahren zur Darstellung einer reinen  
Soda, Bicarbonat und Krystallsoda aus roher Soda-  
lauge; 3. an J. Ulrich Willwiler in St. Gallen  
für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Be-  
schreibung erläuterte neue Construction einer Stich-  
maschine zur Herstellung von Blechdosen; 4. an  
die Amerikanische Sigaarenmaschinen-Compagnie in  
New-York für eine von ihr erfundene durch  
Zeichnung und Beschreibung erläuterte neue Sigaaren-  
maschine; 5. an Otto Hugler in Tiefenstein (Baden)  
für die von ihm erfundene, durch Zeichnung und Be-  
schreibung erläuterte neue Construction eines Bierpump-  
apparates (so. Bierconseruator); 6. an Kasimirus  
Walling Hansen in Kopenhagen für das von ihm  
erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten  
Schreibapparat genant „Schreibtafel“; 7. an  
Gebrüder Decker und Comp., Maschinenfabrikanten  
in Gornstorf, für die von ihnen erfundene durch Zeich-  
nung und Beschreibung erläuterte eigenthümliche  
Steuerungsrichtung an einer direct und doppelt  
wirkenden Dampfmaschine ohne Schwungrad; 8. an  
Andrew Watts Brown in London für die von ihm  
erfundene, durch Zeichnung und Beschreibung erläuterten  
Verbesserungen an seinen direct wirkenden Dampf-  
maschinen; sämtliche auf die Dauer von drei Jahren.

Karlsruhe, den 1. November 1870.

Großherzogliches Handelsministerium.  
von Dusch. Vdt. Döll.

Die Verziehung für die 10. Gewinnziehung des Lot-  
terienlehens von 14 Millionen Gulden in 35 fl. Loosen  
vom Jahr 1845 betreffend.

Die medizinische Hauptprüfung im Frühjahr 1870  
betreffend.

Dienstveränderung.

Die Hauptamtsverordnungen bei dem Hauptstaatsanwalte  
Karlsruhe.

**Todesfälle.**

Gestorben sind an dem Felde der Ehre am  
6. Oktober 1870 bei Rompatelitz: erbaltene Wunden:  
am 10. Oktober 1870 Hauptmann Leopold Kappel  
vom 3. Infanterie-Regiment in Maon (Egypte), an  
20. November 1870 Hauptmann Wilhelm Kappeler  
vom 3. Infanterie-Regiment in Karlsruhe.

# Als passende Weihnachtsgeschenke

empfehle ich schwarze und farbige Winterpaletots,  
Jacken und Regenmäntel, welche ich während der  
Weihnachtsaison zu außerordentlich billigen Preisen  
verkaufe.

**Isidor Schweizer,**  
Langestraße 110.

6.1.

Das

# Pianoforte-Lager

von

**Ludwig Schweisgut,**  
Herrenstraße 31,

empfeht eine reiche Auswahl neu eingetroffener In-  
strumente aus den ersten Fabriken in Leipzig, Ber-  
lin und Stuttgart unter mehrjähriger Garantie zu  
Fabrikpreisen.

Zu meinem Porzellan- und Glaswaaren-Geschäft habe ich eine

## Porzellan-Malerei

errichtet, wodurch Aufträge auf:

Service, einfach und reich gemalt in Farbe und Gold:  
mit Namensverzierungen, Wappen u., sowie

„ Blumen in der neuesten Manier mit gesprengtem Grund und

„ Prospekten, wie auch alle dergleichen Arbeiten, als: einzelne Tassen,  
Thürschilder, Schellengriffe u., mit Namen und dergleichen,

auf's Solideste und Schnellste nach dem neuesten Geschmack und nach jeder Angabe  
ausgeführt werden können.

**Chr. Köbig, Friedrichsplatz 10.**

## Brennholz-Empfehlung.

	per Centner	per Centner
Buchenholz, gefägt, ab hier	40 fr.,	franco Karlsruhe 45 fr.
Buchenholz, gefägt und gespalten, ab hier	42 fr.,	„ „ 47 fr.
Fornen- und Aspenholz, gefägt, ab hier	38 fr.,	„ „ 43 fr.
Fornen- u. Aspenholz, gefägt u. gespalten, ab hier	40 fr.,	„ „ 45 fr.

	per Klafter	per Klafter
Eichenscheitholz ab hier	12 fl.,	franco Karlsruhe 14 fl. 24 fr.
Eichene Klöße, kurz gefägt, ab hier	12 fl.,	„ „ 14 fl. 24 fr.

Ferner buchenes, eschenes und rüstern Scheitholz, sowie sonstiges Abfallholz und  
Späne zu möglichst billigen Preisen.

Maximiliansau, im November 1870.

**Gebr. Gebrlein.**

\* Frische Leber- und Griebwürste  
nebst Schwartennagen empfiehlt heute  
Abend **W. Prinz**, Hofmeyer,  
Amalienstraße 22.

Im Verlage von Franz Duncker in Berlin ist soeben erschienen und  
durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

# Heinrich IV. und Philipp III.

Die Begründung  
des französischen Uebergewichts in Europa  
1598 — 1610

3.2.

von  
**Dr. W. Philippson.**

Erster Band.

Preis 2 Thaler.

## Todesanzeige.

Theilnehmenden Freunden und Bekannten  
zur Nachricht, daß unsere liebe, unvergeßliche  
Mutter Adele Bohn, geb. Wagner, heute  
Morgen um 4 Uhr nach nur dreitägigem Leiden  
sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 11. Dezember 1870.

Alice Bohn.

Oscar Bohn.

Die Beerdigung findet Dienstag Früh 10 Uhr  
statt.

3.1.

Werkzeuge für Knaben u.  
Dilettanten,

- Laubsägapparate,
- Laubsägen,
- Laubsägemaschinen,
- Bildhauerwerkzeuge,
- Hobelbänke,
- Schleifsteine,
- Schraubstöckchen,
- Tischglocken,
- Korkzieher,
- Nähschrauben,
- Scheeren,
- Tafelbestecke,
- Tranchirbestecke,
- Taschenmesser,
- Leuchter in Messing und Eisen,
- Gaufrirmaschinen,
- Eissporen,
- Schlittschuhe.**

## Christoph Heidt,

Langestrasse 149,

beehrt sich für die bevorstehenden Festtage  
sein wohl assortirtes Waarenlager in Haus-  
und andern nützlichen Gegenständen auf's  
Beste zu empfehlen; besonders

**Feuergestelle,**

**Feuengeräthschaften,**

**Kohlenbecken**

mit und ohne Deckel,

**Schirmständer,**

**Ofenschirme,**

**Bügeleisen,**

deutsch und französisch,

**Kohlen-Bügeleisen**

neuester und bester Constrectio,

**Kochgeschirre**

in

Guss-, Schmiedeisen und Messing,  
geschliffen, emallirt und verzinnt.

- Zuckerkasten,
- Apfelschäler,
- Mörser in Messing und Eisen,
- Kaffee- u. Gewürzmühlen,
- Küchenwaagen,
- Kaffeeröster,
- Mandelreiber u. Schneider,
- Tischdecken,
- Kartoffelsieder,
- Dampfkochtöpfe,
- Hasen- u. Gänsebrater,
- Fleischhackmaschinen,
- Gewürzkästen,
- Zuckerreiber,
- Nudelschneidmaschinen,
- Servirtische,
- Löffelträger,
- Salz- und Reisfässer,
- Messerputzer,
- Springerlesmodel.**

## G. Traub's

### Schuh- und Stiefel-Lager,

Langestrasse 54,

empfehl als passende **Weihnachtsgeschenke** eine frische Sendung **Herren**  
und **Knabenschuh** und **Bugstiefel**, vorzügliche Arbeit, zu den bekanntesten  
billigen Preisen.

**Kleine Kirche.** Dienstag den 13. Dezember um 8 Uhr Abendgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Zittel.

Mit einer Beilage von L. Fr. Schuster, Musikalienhandlung in Karlsruhe, Friedrichsplatz 10.

Rebirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.